

Telefonleitfaden zur Anbieterauswahl

Datum	07. Mai 2007
Interviewer	Frau XYZ
Anbieterfirma	Softwareanbieter TechnIT
Ansprechpartner in der Anbieterfirma	Herr Müller
Name der in Frage kommenden Software und Version	Projektprofi 05/11

1. Vorstellung von Interviewer und Unternehmen

- Frau XYZ stellt sich vor als Geschäftsführerin und EDV-Verantwortliche
- Es geht um ein internetbasiertes Projektmanagementsystem, welches in der XYZ GmbH eingeführt werden soll.
- Ich bin bei der Recherche im Internet auf Ihre Firma gestoßen.
- Ziels des Gesprächs ist eine erste Orientierung bezüglich der angebotenen Leistungen und des Produkts, die im Internet nicht deutlich hervorgingen. Es sollen genauere Informationen bezüglich der gesuchten Software eingeholt werden. Können Sie mir einen Ansprechpartner nennen?

Frau XYZ wird verbunden.

Frau XYZ erläutert Ihrem Interviewpartner Herrn Müller die aktuelle Situation:

- Vorstellung der Firma XYZ: gegründet 1920, 122 MitarbeiterInnen aktuell, Baubranche, Produkte sind z.B. der Bau von Schwimmbädern. (vgl. Abschnitt 1.2. des seikumu-Lastenheftes).
- Die Situation im Unternehmen stellt sich wie folgt dar: Anlass der Software-Einführung ist, dass komplexe Projekte eine gute und zeitnahe Koordination erfordern. Aufgrund des schnellen Wachstums der XYZ GmbH kommt es in den Planungsabläufen immer wieder zu Verzögerungen. Da große Projekte, in verschiedenen Teilen Deutschlands im nächsten Jahr anstehen, soll nun ein IT- gestütztes Projektmanagementsystem eingeführt werden.
- geplanter Projektbeginn: 05/2007, Projektende 12/2007 (vgl. Abschnitt 2 des seikumu-Lastenheftes).

2. Abfrage der K.O.-Kriterien

Seit wann gibt es das Anbieter-Unternehmen?

Wie groß ist das Unternehmen, gibt es mehrere Standorte, wo sind sie?

Welches Programm wird angeboten, die wievielte Version gibt es aktuell, wie viele Installationen gibt es bisher?

Können Referenzfirmen genannt werden, die eine ähnliche Ausgangssituation hatten und die Software einsetzen?

Welche Rolle spielt die Benutzerfreundlichkeit, wie wird sie sichergestellt?

Wie sieht der Benutzersupport aus?

Wird ein unterstützendes Projektmanagement angeboten?

Gibt es die Möglichkeit einer Testinstallation im Haus?

Besteht die Möglichkeit einer Demonstration des Programms mit Testdaten?

Wie sieht das übliche Wartungsangebot aus?

Bitte der Zusendung des Unternehmensprofils.

Frau XYZ bedankt sich und schließt das Gespräch ab.

3. Nachbereitung des Gesprächs

Frau XYZ stellt fest, dass alle K.O.-Kriterien mehr oder weniger zufriedenstellend von dem Anbieter erfüllt werden. Sie legt den Protokollbogen daher auf den Stapel potenzieller Vertragspartner.